



30.10.2019

PRESSEMITTEILUNG

Wichtiger denn je: Einführung des Faches „Werte und Normen“ als ordentliches Unterrichtsfach an Grundschulen

Betrachten wir den Wandel in der Gesellschaft, dann bleibt festzustellen, dass der Anteil konfessionsloser Schülerinnen und Schüler gestiegen ist. Ebenso unterliegen Wertvorstellungen und gesellschaftliche Normen in Zeiten sich verändernder Gesellschaft einem Wandel.

Das Unterrichtsfach Werte und Normen dürfte unbestritten einen wichtigen Beitrag dazu leisten, Kindern und Jugendlichen eine Orientierungshilfe zum Verständnis von Werten einer Gesellschaft und für ein tolerantes Miteinander zu geben.

So wird der Bildungsbeitrag des Unterrichtsfaches Werte & Normen als gewichtig angesehen, um auch den Ansprüchen gerecht zu werden, die der § 2 NSchG formuliert - so festgeschrieben in den gültigen Kerncurricula: das Erfordernis, das Unterrichtsfach Werte & Normen vorzuhalten. Dieses Erfordernis wurde bislang jedoch, bis zur Erprobungsphase, nur ab dem Sekundarbereich I gesehen.

Unsere Kinder werden heutzutage schon sehr viel früher mit subjektiv wahrgenommenen bzw. kommunizierter Wertvorstellungen oder Ansprüchen anderer konfrontiert. Daher muss es Ziel sein, Kindern frühzeitig einen Zugang zu Wertvorstellungen und dem Verständnis der Gesellschaft zu ermöglichen.

Aus Sicht des Landeselternrates Niedersachsen ist das Angebot des verbindlichen Unterrichtsfaches Werte & Normen an Grundschulen ein wichtiger Meilenstein zur Erreichung dieses Ziels.

Für Rückfragen steht Herr Finke gern zur Verfügung, Tel.: 0152 - 54 25 30 01.

Vorsitzender

Mike Finke

Leiterin der Geschäftsstelle

Anette Sander

Anschrift

Berliner Allee 19
30175 Hannover

Telefon

(05 11) 120 8810

Telefax

(05 11) 120 8816

E-Mail

geschaefsstelle@ler-nds.de

Webseite

www.ler-nds.de